



# NATIONALPARK SPESSART – JA BITTE!

Pressekonferenz  
Aschaffenburg, 27. März 2017



GREENPEACE

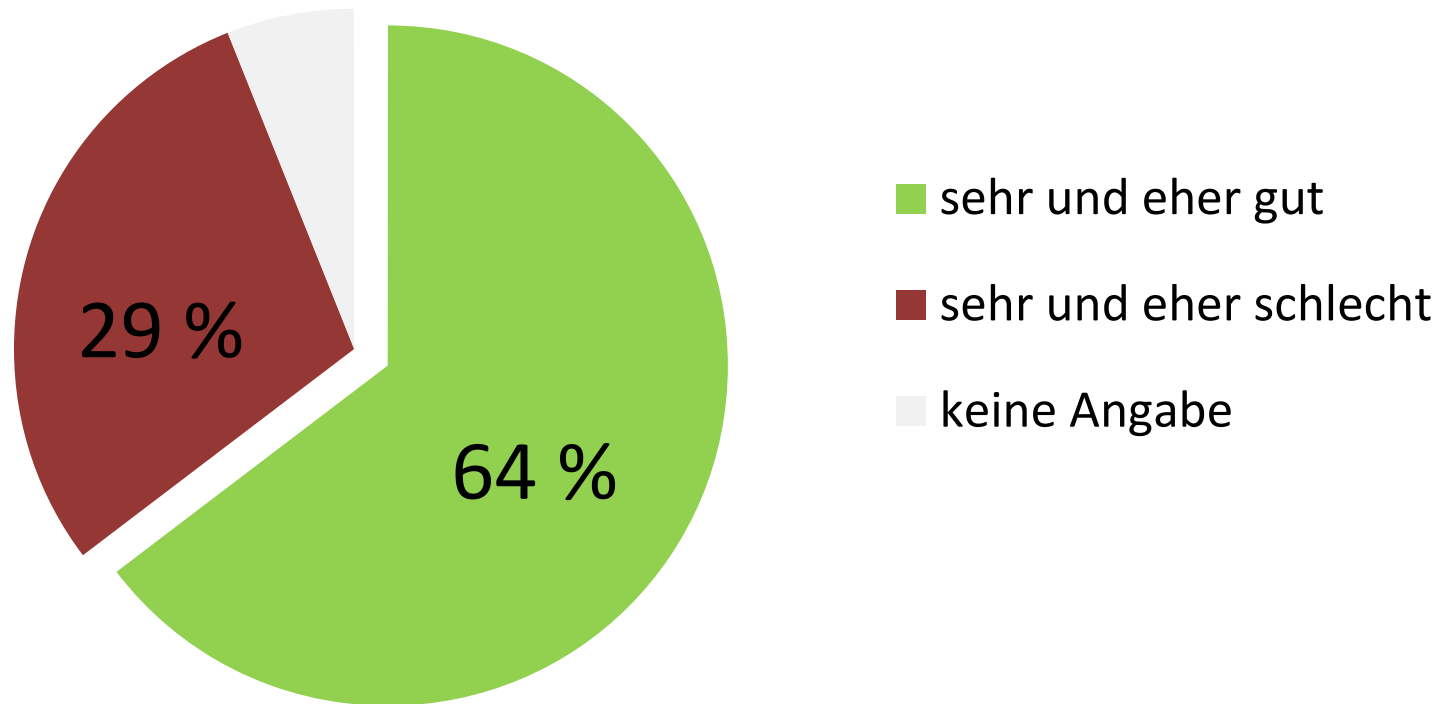


# Umfrage: Nationalpark-Standort Spessart?

- Durchführung: **Kantar Emnid**
- N: **1.000**
- Art: **telefonisch**
- Zeitraum: **2. bis 7. März 2017**
- Region: **Landkreise Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart, Würzburg sowie kreisfreie Städte Aschaffenburg und Würzburg**
- Verteilung: **Bevölkerungsproportional**

# Zustimmung Nationalpark im Spessart

**Fänden Sie es gut oder schlecht, wenn in Unterfranken ein Nationalpark Spessart im Staatswald eingerichtet wird?**



# Vermutete Auswirkungen

Welche Auswirkungen hätte es Ihrer Meinung nach auf die Region des bayerischen Spessart, wenn dort ein Nationalpark eingerichtet würde?

**78 % gesicherter Erhalt alter Wälder u. wichtiger Lebensräume**

**75 % Auflagen für private Waldbesitzer und Landwirte**

**71 % Profit für Tourismusbranche**

**69 % mehr staatliche Fördergelder und Investitionen**

**57 % Brennholz-Verknappung u./od. -Verteuerung**

**52 % Einschränkung von Wald-Zugang u. -Nutzung**

**24 % Schwund des Eichenbestandes im Spessart**

# Nationalpark kurbelt Naturtourismus und Regionalentwicklung an

## Meinungen zum Nationalpark in Region Spessart (Emnid-Umfrage März 2017)

- 71 % vermuten, dass Tourismusbranche profitieren würde
- 69 % vermuten, dass es mehr staatliche Fördergelder und Investitionen geben würde
- 48 % sind eher für Nationalpark, wenn Tourismusbranche profitieren würde, es mehr staatliche Fördergelder und Investitionen geben würde

# Nationalpark kurbelt Naturtourismus und Regionalentwicklung an

## Positive Auswirkungen in anderen Nationalparks

- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in deutschen Wald-Nationalparks: 5,7 Nächte
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Spessart: 2 Tage
- Angebot Staatsregierung: Freistaat investiert vermutlich mehr als 10 Mio. € in Nationalparkregion pro Jahr und schafft viele qualitativ hochwertige Arbeitsplätze in der Region

# Nationalpark sichert Interessen privater Grundbesitzer und Jäger

Meinungen zum Nationalpark in Region Spessart  
(Emnid-Umfrage März 2017)

- 75 % vermuteten, dass es Auflagen für private Waldbesitzer und Landwirte geben würde
- 65 % sind eher für Nationalpark, wenn es keine Auflagen für private Waldbesitzer und Landwirte geben würde

# Nationalpark sichert Interessen privater Grundbesitzer und Jäger

## Klare Vorgaben für Nationalpark Spessart

- nur Staatswald, kein Quadratmeter Privatwald
- keine Auflagen für private Waldbesitzer und Landwirte
- Regulierung der Hirsche, Rehe, Wildsauern im Nationalpark nach Schutzzweck notwendig, auch mit Hilfe privater Jäger

**Fazit: Befürchtungen lassen sich entkräften!**



# Freizügige Regelungen zum Betretungsrecht, Sammeln von Waldfrüchten und zum Brennholzbezug

## Meinungen zum Nationalpark in Region Spessart (Emnid-Umfrage März 2017)

- 57 % vermuten, dass Brennholz knapper bzw. teurer würde
  - 52 % vermuten, dass Waldzugang und Waldnutzung eingeschränkt würde
  - 73 % sind eher für Nationalpark, wenn es keine Einschränkung des Waldzugangs und der Waldnutzung geben würde
  - 62 % sind eher für Nationalpark, wenn es keine Brennholzverknappung bzw. -verteuerung geben würde
- 
- A group of hikers is walking along a dirt path in a dense forest. The trees are tall and thin, with a thick canopy of green leaves. The ground is covered in fallen leaves and low-lying plants. The hikers are wearing various outdoor gear, including backpacks and hats. The scene is bright and natural, suggesting a sunny day in a forest.

# Freizügige Regelungen zum Betretungsrecht, Sammeln von Waldfrüchten und zum Brennholzbezug

Nationalpark Spessart ist machbar – bei zumutbaren  
Einschränkungen

- Brennholzfrage muss mit Brennholzkonzept gelöst werden
- keine weiteren Betretungsregelungen im Vergleich zu heute
- Sammlung wildwachsender Waldfrüchte und Pflanzen in ortsüblichem Umfang zulassen

Fazit: Befürchtungen lassen sich entkräften!

# Nationalpark schützt Waldlebensräume und damit auch die Eichen

## Meinungen zum Nationalpark in Region Spessart (Emnid-Umfrage März 2017)

- 78 % vermuten, dass alte Wälder und wichtige Lebensräume erhalten und gesichert würden
- 24 % vermuten, dass der Eichenbestand im Spessart verschwinden würde
- 69 % sind eher für Nationalpark, wenn alte Wälder und wichtige Lebensräume gesichert würden
- 67 % sind eher für Nationalpark, wenn der Eichenbestand im Spessart erhalten bliebe

# Nationalpark schützt Waldlebensräume und damit auch die Eichen

- Buchen und Eichen können alt und dick werden und werden nicht vor Hälfte ihrer Lebensspanne gefällt
- anstatt großflächiger Jungwälder, schematischer Forstwege und starker Holznutzungen bietet Nationalpark großflächig alte Wälder mit dicken Bäumen und idyllische Wanderwege
- Auch gute Waldwirtschaft hat Grenzen und muss durch Nationalparke ergänzt werden, um Vielfalt der Arten, der Gene und der Lebensräume zu schützen
- Spessart bietet mit großen Laubwäldern und breitem Artenspektrum beste Voraussetzungen für einen Nationalpark

# Naturschutzverbände für sachlichen Dialog

- begrüßen Dialogprozess durch Umweltministerium
- Sorgen der Bevölkerung ernst nehmen
- Chancen für die Region erkennen
- fairer Dialog auf Augenhöhe ohne persönliche Angriffe
- Staatsregierung stellt fundierte und verbindliche Informationen bereit
- dazu sind Förster stärker einzubinden, die sich aber nicht weiter einseitig gegen Nationalpark stellen dürfen
- Staatsregierung informiert Bevölkerung vor Ort

An aerial photograph of a dense forest during autumn. The trees are covered in vibrant shades of yellow, orange, and brown. A thick layer of white mist or fog hangs over the forest floor, partially obscuring the lower parts of the trees and creating a soft, ethereal atmosphere. The lighting is natural, suggesting a bright but slightly overcast day.

**VIELEN DANK FÜR  
IHRE  
AUFMERKSAMKEIT !**

**Umfrage:**

(Ergebnisse v. Kantar Emnid zum Download)

<http://gpurl.de/UmfrageNPSpessart>

**Fotos:**

(zur einmaligen redaktionellen Nutzung im  
Zusammenhang mit dieser Pressekonferenz)

**Tel.: +49 40 30618-376**